

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Umschlagabbildung:

Auszug aus Anna Siemsen's Ausführungen zur „Geschichte der Literatur der deutschen Sprachgebiete in Europa I“, in: Schweizerisches Sozialarchiv, SozArch Ar 142 Siemsen, Anna (1882–1951); Ar 142.30.1 Literatur/Bildung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar.

© Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2017

Satz: DTP + TEXT Eva Burri, Stuttgart

Druck: Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-515-11516-2 (Print)

ISBN 978-3-515-11517-9 (E-Book)

DANKSAGUNG

Dieses Buch ist die geringfügig überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die ich 2014 an der Universität Hamburg im Fach Mittlere und Neuere Geschichte einreichte. Eine Vielzahl von Personen hat mich während des Arbeitsprozesses unterstützt. Allen voran sei meiner Betreuerin Prof. Dr. Angelika Schaser und meinem Zweitbetreuer Prof. Dr. Rainer Nicolaysen herzlich gedankt. Von beiden habe ich viel gelernt.

Angelika Schaser hat mit großem Engagement meinen wissenschaftlichen Weg und die Genese meiner Arbeit begleitet. Ihre fachliche Expertise und ihre Ratschläge waren mir über Jahre eine wertvolle Hilfe. Sie ermöglichte mir auch, die Dissertation im von ihr betreuten und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt *Nation und Europa schreiben. Else Frobenius (1875–1952) und Anna Siemsen (1882–1951) als politische Publizistinnen von 1914 bis 1950* erarbeiten zu können. Rainer Nicolaysen stand mir mit seinem großen Wissen immer zur Seite und hatte stets ein offenes Ohr für meine Anliegen. Er vermochte es, seine Begeisterung für die Geschichtswissenschaft auf mich zu übertragen und mich dadurch immer wieder aufs Neue zu motivieren.

Eine große Stütze waren mir meine Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre konstruktive Kritik und ihre fundierten Anmerkungen wesentlich zum Gelingen der Arbeit beitrugen. Für den wissenschaftlichen Austausch und die freundschaftliche Verbundenheit kann ich nicht genug danken.

Finanzielle Unterstützung erhielt ich von der Forschungs- und Wissenschaftsförderung der Universität Hamburg, die mir ein Abschlussstipendium gewährte. Die DFG stellte einen Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Arbeit zur Verfügung. Ohne die fachliche Mithilfe der von mir frequentierten Archive und Bibliotheken hätte dieses Buch kaum geschrieben werden können.

Auch meinen Freunden und meiner Familie möchte ich an dieser Stelle für ihren Beistand in Wort und Tat danken. Ihre Anteilnahme und ihr Interesse haben mich immer wieder ermutigt, meinen Weg weiterzugehen. Ganz besonderer Dank gebührt meinen Eltern, die mich nicht nur in der Promotionszeit in aller nur erdenklichen Hinsicht unterstützten. Mit großem Vertrauen, mit Zuversicht und Optimismus gingen sie jeden meiner Schritte mit.

Bremerhaven, im November 2016
Marleen von Barga

INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung.....	5
Einleitung.....	11
Ziele und Leitfragen.....	13
Thematische Leitlinien.....	17
Methodisches Vorgehen.....	20
Forschungsstand.....	25
Quellen und Archive.....	32
Aufbau der Arbeit.....	34
I. Der Fortschritt zur Gemeinschaft.	
Anna Siemensens Weg nach Europa bis 1933	35
Aufbruch nach Europa.....	40
Eine Politik der Einheit.....	44
1 Vom Bildungsbürgertum zum Sozialismus.	
Politisierungsprozesse bis 1921	51
1.1 Ausbildungswege.....	54
1.1.1 Erste Lehrtätigkeit und Studium.....	56
1.1.2 Erste Kritik am Bildungssystem	61
1.2 Der Erste Weltkrieg	64
1.2.1 Friedensbewegung und literarischer Aktivismus.....	68
1.2.2 Lebens- und Gesellschaftsreform	75
1.3 Auf der Suche nach Gemeinschaft	79
1.3.1 Menschheitsgemeinschaft zwischen Ost und West	84
1.3.2 Gemeinschaftserziehung und Schulreform.....	87
2 Von der Bildungspolitik zu Europa (1919 bis 1927)	99
2.1 Politische Arbeit und kulturpolitische Auseinandersetzungen	103
2.1.1 In Düsseldorf und Berlin	106
2.1.2 Rückschläge in Thüringen	110
2.2 Das kultursozialistische Europa.....	119
2.2.1 Die europäische Gesellschaft.....	125
2.2.2 Das deutsch-französische Europa.....	134
2.3 Auf der Suche nach Europa	140
2.3.1 Europäisches Bewusstsein und europäische Kultur	143
2.3.2 Das „demokratische“ Europa.....	146
3 Politische Krisenjahre und ein Europa der Einheit (1928 bis 1933) ...	157
3.1 Heimat Europa.....	165
3.1.1 Ein Europa der Arbeiterschaft	171

3.1.2	Ein Europa ohne Grenzen.....	177
3.1.3	Ein „weibliches“ Europa	181
3.2	Auf der Suche nach Deutschland.....	184
3.2.1	Das „europäische“ Deutschland	187
3.2.2	Deutschland zwischen West und Ost.....	192
3.3	Auf dem Weg ins Exil.....	200
II.	Politische Arbeit für ein neues Europa. Im Schweizer Exil (1933 bis 1946).....	205
	Ankunft und Abwehr	212
	Politische Repressionen.....	218
1	Für Frieden, Recht und ein demokratisches Europa (1933 bis 1939).....	227
1.1	Frieden durch die Volksfront	233
1.2	Ein neues Recht für Europa.....	240
1.3	Kampf um die Demokratie. Spanien und Europa.....	245
1.4	Europäische Politik in der Kritik	254
2	Der Zweite Weltkrieg und ein neues Europa.....	261
2.1	Die politisch-institutionelle Einigung.....	265
2.2	Die wirtschaftliche Einigung.....	272
2.3	Frauen für Europa und die „Schweizer Europa-Union“	279
2.3.1	Eine Politik der „Mütterlichkeit“.....	283
2.3.2	Die demokratische Aufgabe.....	287
2.3.3	Die karitative Aufgabe.....	291
3	Deutschland in Europa. Die 1940er Jahre	297
3.1	Anna Siemensens deutsch-europäische Literaturgeschichte	300
3.1.1	Das abendländische Europa.....	303
3.1.2	Einheit durch Sprache und „Volksüberlieferung“.....	309
3.1.3	Das „menschheitliche“ Deutschland	316
3.2	Deutschland-Pläne für die Nachkriegszeit	320
3.2.1	Die „Union deutscher Sozialisten in der Schweiz“	323
3.2.2	Ein „neues“ Deutschland in einem „neuen“ Europa	326
III.	Politische Arbeit für die Einigung Europas. Die letzten Jahre in Deutschland (1946/1947 bis 1951).....	333
	Remigration	339
	Erneute berufliche Rückschläge	343
1	Erziehung für Europa.....	353
1.1	Europäische Akademien	358
1.2	Die „Anna-Siemsen-Gesellschaft“	363

2	In der Europa-Bewegung.....	367
2.1	Föderalismus und „Dritte Kraft“	375
2.2	SPD und Europa-Bewegung.....	382
2.3	Die „Sozialistische Bewegung für die Vereinigten Staaten von Europa“	388
	Fazit.....	393
	Das „biographische“ Europa.....	394
	Das „Konzept“ Europa.....	402
	Quellen- und Literaturverzeichnis	409
1	Quellen.....	409
1.1	Unveröffentlichte Quellen/Archive	409
1.2	Gedruckte Quellen.....	411
1.2.1	Publikationen von Anna Siemsen	411
1.2.2	Weitere gedruckte Quellen	415
2	Literatur	418
3	Internet-Verweise.....	454
	Abkürzungsverzeichnis.....	455
	Personenregister.....	457